

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

05.10.2026

Die Polizei rät: Sicher durch die dunkle Jahreszeit **Medieninformation Polizeidirektion Görlitz Nr. 423/2026**

Verantwortlich: Anja Leuschner (al) und Sebastian Handrack (sh)

Die Polizei rät: Sicher durch die dunkle Jahreszeit

Mit dem Herbst werden die Tage kürzer und die Nächte länger. Gleichzeitig können Nebel, Regen und feuchte Fahrbahnen die Sicht und die Straßenverhältnisse zusätzlich beeinträchtigen. Die Polizei rät daher allen Verkehrsteilnehmern, sich frühzeitig auf die veränderten Bedingungen einzustellen.

Funktionierende Beleuchtung ist jetzt besonders wichtig: Autofahrer und andere Fahrzeugführer sollten die Beleuchtung ihrer Fahrzeuge überprüfen und sicherstellen, dass Scheinwerfer, Rückleuchten, Bremsleuchten, Blinker und weitere vorgeschriebene Leuchten einwandfrei funktionieren. Auch die Sauberkeit der Beleuchtungseinrichtungen sollte regelmäßig kontrolliert werden.

Wer mit dem Fahrrad unterwegs ist, sollte ebenfalls auf eine funktionierende und gut sichtbare Beleuchtung sowie auffällige Kleidung achten. Gerade in der dunkleren Jahreszeit gilt: Sehen und gesehen werden.

Wer sich bei der Kontrolle der Fahrzeugbeleuchtung unsicher ist, kann das Angebot vieler Werkstätten nutzen: Zahlreiche Betriebe bieten gerade zur dunklen Jahreszeit kostenlose Licht-Checks an. So lässt sich schnell feststellen, ob die Beleuchtung des Fahrzeugs einwandfrei funktioniert.

Darüber hinaus ist bei Nebel, Regen und feuchten Fahrbahnen besondere Vorsicht geboten. Die Geschwindigkeit sollte den Sicht- und Straßenverhältnissen angepasst und der Sicherheitsabstand vergrößert werden. Insbesondere bei eingeschränkter Sicht ist es wichtig,

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

vorausschauend zu fahren und jederzeit mit unerwarteten Situationen zu rechnen.

Auch die Polizei nimmt das Thema im Rahmen der bundesweiten Aktion »LICHT-SICHT-TEST« in den Blick und kontrolliert aktuell verstärkt die Beleuchtung an Fahrzeugen. Dabei geht es nicht nur darum, Verstöße festzustellen, sondern vor allem darum, auf die Bedeutung einer funktionierenden Fahrzeugbeleuchtung für die Verkehrssicherheit aufmerksam zu machen. Die Aktion findet dieses Jahr zum 70. Mal statt. Ein Rückblick: Im Oktober 2025 wurden im Rahmen der Aktion in den Landkreisen Bautzen und Görlitz 4.700 Fahrzeuge kontrolliert. Dabei fielen mehr als 500 Mängel an Beleuchtungseinrichtungen auf.

Die Polizei empfiehlt daher: Fahrzeugbeleuchtung prüfen, Geschwindigkeit anpassen und besonders in der dunklen Jahreszeit aufmerksam unterwegs sein. So leisten alle Verkehrsteilnehmer einen wichtigen Beitrag für mehr Sicherheit auf unseren Straßen. (sh)

Polizei fasst gesuchten Dieb auf frischer Tat - Täter in Haft

Bezug: Medieninformation Nr. 420 vom 2. Oktober 2026

Görlitz, Heilige-Grab-Straße

01.10.2026, 19:10 Uhr

Am Freitag haben wir berichtet, dass die Polizei am Tag zuvor einen gesuchten Dieb festgenommen hatte. Die Entscheidung des Haftrichters stand noch aus. Inzwischen ist bekannt: Der Richter schickte den Mann noch am Freitagnachmittag in eine Justizvollzugsanstalt. (sh)

Betrüger machen Beute - Die Polizei warnt!

Landkreis Bautzen

01.10.2026, 15:45 Uhr

02.10.2026 polizeibekannt

Bereits am vergangenen Donnerstag haben Betrüger bei einem Mann aus dem Landkreis Bautzen Beute gemacht. Die Polizei warnt vor den vielseitigen Tricks der Kriminellen.

In diesem Fall rief zunächst ein vermeintlicher Mitarbeiter des Landeskriminalamtes und anschließend einer Kryptoplattform bei dem Geschädigten an. Letzterer erklärte dem 31-jährigen mit zahlreichen Fachbegriffen, dass sein Wallet offenbar durch einen Virus angegriffen wurde. Er sollte daraufhin auf seinem PC eine Seite öffnen. Dort klickte der Geschädigte einen Link an und musste mehrere Angaben machen. So erhielten die Täter jedoch Zugriff auf das Konto des Betrogenen. Sie täuschten einen Umzug auf ein »sauberes« neuerstelltes Konto vor. Der Geschädigte beklagte den Verlust von mehreren zehntausend Euro.

Die Polizei warnt

Die Kombination aus falscher Identität und technischer Täuschung ist keine Seltenheit und wird von den Betrügern in immer neuen Abwandlungen angewendet. Seien Sie daher immer wachsam, wenn es um Ihr Konto oder Ihre Wertgegenstände geht. Sobald eine angebliche Amtsperson anruft und Sie auf Ihre Konten, Bargeld oder Schmuck anspricht, sollten alle Alarmglocken schrillen.

Behörden rufen nicht an, um Vermögen zu »retten«: Das Landeskriminalamt, die Polizei oder Krypto-Plattformen rufen Sie niemals unaufgefordert an, um Sie vor Viren auf Ihrem Wallet zu warnen oder Geldtransfers zu fordern.

Sofort auflegen: Beenden Sie solche Telefonate umgehend. Lassen Sie sich nicht durch die Anzeige der Telefonnummer (Spoofing) täuschen; diese kann von Tätern gefälscht werden.

Gegenrecherche: Wenn Sie unsicher sind, rufen Sie die offizielle Nummer der Behörde oder Krypto-Plattform an. Suchen Sie die Nummer selbst über eine Suchmaschine oder das Telefonbuch heraus - nutzen Sie niemals Kontaktdaten oder Rückrufe, die Ihnen vom Anrufer genannt wurden.

Keine Remote-Software oder Links öffnen: Klicken Sie niemals auf Links, die Ihnen während eines überraschenden Telefonats per SMS, Mail oder Chat geschickt werden. Gewähren Sie Dritten niemals über Programme wie AnyDesk oder TeamViewer Zugriff auf Ihren PC.

Keine Zugangsdaten herausgeben: Geben Sie niemals Passwörter, Zwei-Faktor-Authentifizierungs-codes oder TANs preis. Keine legitime Bank, Behörde oder Support-Plattform wird diese Daten jemals von Ihnen am Telefon oder auf sonstigen Wegen verlangen. (al)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Feiertagsverbot missachtet

BAB 4, Dresden - Görlitz, Görlitz - Dresden

03.10.2026, 06:45 Uhr - 16:20 Uhr

Am Samstag galt für Lkw über 7,5 Tonnen das Feiertagsfahrverbot aufgrund des Tages der deutschen Einheit. Beamte des Autobahnpolizeireviers prüften, ob sich auch alle daran hielten. Sie ertappten 16 Brummifahrer, welche dennoch auf der Autobahn 4 unterwegs waren. Geladen hatten sie unter anderem Fässer, Schuhe, Glasflaschen, Pkw, Tiernahrung und Waschmaschinen. Eine Ausnahmegenehmigung hatte jedoch keiner der Betroffenen dabei. Die Polizisten hielten sie an. Es folgten eine Belehrung, eine Anzeige sowie das Verbot der Weiterfahrt bis 22 Uhr. (al)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Zigarette auf Arm ausgedrückt - Zeugen gesucht

Bautzen, Gesundbrunnenring, Skaterbahn

30.09.2026, 16:00 Uhr - 17:00 Uhr

Zu einer gefährlichen Körperverletzung ist es bereits am vergangenen Mittwoch, den 30. September 2026, in Bautzen gekommen. Die Polizei sucht Zeugen.

Was war passiert?

Ein 18-Jähriger war zwischen 16 und 17 Uhr an der Skaterbahn am Gesundbrunnenring unterwegs. Offenbar drückten Jugendliche ihm eine Zigarette auf dem Arm aus. Der Geschädigte fuhr dann mit seinem Fahrrad davon. Er wurde leicht verletzt.

Der Kriminaldienst des Bautzener Reviers nahm die Ermittlungen auf und sucht Zeugen. Wer hat den Vorfall gesehen? Wer kann Angaben zu den Jugendlichen machen? Hinweise nimmt das Polizeirevier Bautzen unter der Rufnummer 03591 356 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (al)

Zugeparkt und bedroht

Sohland an der Spree, Bahnhofstraße

04.10.2026, 23:30 Uhr

Ein 30-Jähriger hat am späten Sonntagabend in Sohland für einen Polizeieinsatz gesorgt. Ein Zeuge wurde von dem Mann und dessen Mercedes-Bus zugeparkt und anschließend bedroht. Als die Beamten eintrafen, war der deutsche Beschuldigte nicht mehr vor Ort. Eine Recherche ergab jedoch, dass er keine Fahrerlaubnis besitzt. Er wird sich nun wegen Bedrohung und Fahrens ohne Erlaubnis zu verantworten haben. (al)

Mit falschen Kennzeichen unterwegs

Kamenz, OT Deutschbaselitz, Großteichstraße

04.10.2026, 11:50 Uhr

Eine Streife des Kamener Polizeireviers hat am Sonntag einen 14-jährigen E-Roller-Fahrer an der Großteichstraße in Deutschbaselitz kontrolliert. Es stellte sich heraus, dass das Kennzeichen nicht zu dem Gefährt passte. Es war außerdem beschädigt und nur zum Teil lesbar. Die Beamten nahmen eine Anzeige wegen Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz auf und übergaben den 14-Jährigen an seine Eltern. (al)

Tödlicher Unfall auf der S 95 - Zeugen gesucht

Bezug: Medieninformation Nr. 422 vom 4. Oktober 2026

Oßling, S 95

03.10.2026, 15:20 Uhr

Wie wir am Sonntag berichtet hatten, war es am Samstagnachmittag zu einem schweren Verkehrsunfall auf der S 95 bei Oßling gekommen. Eine 57-jährige Autofahrerin kam bei dem Frontalzusammenstoß ums Leben.

Die Polizei sucht nun nach Zeugen. Wer den Unfall beobachtet hat, als Ersthelfer vor Ort war oder sonst sachdienliche Hinweise geben kann, wird gebeten, sich bei der Verkehrspolizeiinspektion unter der Rufnummer 03591 367 0 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (sh)

E-Bike-Fahrer bei Unfall schwer verletzt - Zeugen gesucht

Lohsa, OT Mortka, Caminauer Weg

04.10.2026, 16:35 Uhr

Ein E-Bike-Fahrer ist bei einem Unfall in Mortka am Sonntagnachmittag schwer verletzt worden. Die Polizei sucht Zeugen.

Der 86-Jährige war mit seinem dreirädrigen S-Pedelec auf dem Caminauer Weg unterwegs. Dabei führte er an der rechten Lenkerseite seinen Hund an der Leine. In Höhe der Hausnummer 8 stürzte der Radfahrer aus unklarer Ursache und kippte mit seinem E-Bike auf die linke Seite. Rettungskräfte brachten den Schwerverletzten ins Krankenhaus. Am E-Bike entstand Sachschaden in Höhe von circa 50 Euro.

Zeugen, die den Verkehrsunfall beobachtet haben oder andere sachdienliche Hinweise zum Radfahrer geben können, werden gebeten, sich bei der Verkehrspolizeiinspektion unter der Telefonnummer 03591 367 0 oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (al)

Geldbörse gestohlen

Hoyerswerda, Thomas-Müntzer-Straße

04.10.2026, 17:30 Uhr

Am späten Sonntagnachmittag ist es an der Thomas-Müntzer-Straße in Hoyerswerda zum Diebstahl einer Geldbörse gekommen. Eine 76-Jährige hatte ihre Tasche an ihren Rollator gehangen. Nach ihrer Schilderung fuhr dann ein Fahrradfahrer dicht an sie heran, berührte sie leicht und griff sich dabei offensichtlich das Portmonee. Dies bemerkte die Frau jedoch erst, als der dunkelhaarige Täter bereits verschwunden war. In dem Portmonee befanden sich neben 175 Euro Bargeld auch EC-Karten und Dokumente der Geschädigten. Der Kriminaldienst des Polizeireviers Hoyerswerda führt die weiteren Ermittlungen. (al)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Simson weg

Hähnichen, OT Trebus

30.09.2026, 17:00 Uhr - 04.10.2026, 11:00 Uhr

Unbekannte Diebe haben in den vergangenen Tagen in Trebus zugeschlagen. Sie drangen gewaltsam in einen Lagerraum ein und verursachten dabei rund 125 Euro Schaden. Die Täter erbeuteten ein Moped S 50 im Wert von circa 1.100 Euro. Polizisten sicherten Spuren und nahmen die Anzeige auf. Die Ermittlungen führt der Kriminaldienst des Görlitzer Polizeireviers. (al)

E-Bike gestohlen

Görlitz, Girbigsdorfer Straße

04.10.2026, 05:30 Uhr - 14:30 Uhr

Aus einem Fahrradständer an der Girbigsdorfer Straße in Görlitz ist am Sonntag ein E-Bike der Marke Cube verschwunden. Das Gefährt hatte einen Wert von rund 6.100 Euro. Beamte leiteten die Fahndung ein, sicherten Spuren und schrieben die Anzeige. Der Kriminaldienst des örtlichen Reviers ermittelt. (al)

Schwarz-Angler am Berzi festgestellt

Görlitz, OT Tauchritz, Am Wasserschloss

04.10.2026, 16:30 Uhr - 17:45 Uhr

Am Sonntagnachmittag hat die Polizei einen Schwarz-Angler am Berzdorfer See festgestellt. Bürger hatten die Beamten des Polizeireviers Görlitz in den Bereich des Hafens gerufen. Dort trafen sie einen 24-jährigen polnischen Staatsbürger beim Angeln an; einen gültigen Angelschein besaß er nicht. Es folgte eine Strafanzeige wegen Fischwilderei. (sh)

Trunkenheitsfahrt in Niesky beendet

Niesky, Görlitzer Straße

04.10.2026, 17:20 Uhr

Am Sonntagabend haben Polizisten einen betrunkenen Autofahrer in Niesky gestoppt. Den Beamten war der Ford Mondeo des 42-jährigen aufgefallen, da laut Plakette die Frist für die Hauptuntersuchung bereits um mehr als drei Monate überschritten war. Ein Alkoholtest bei dem deutschen Staatsbürger zeigte umgerechnet 1,62 Promille. Es folgten eine Blutentnahme und eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (sh)

Unfall endet tödlich

Görlitz, Paul-Mühsam-Straße

05.10.2026, 08:00 Uhr

Zu einem tödlichen Unfall ist es am Montagmorgen in Görlitz gekommen. Ein 74-jähriger fuhr mit seinem Mercedes auf der Paul-Mühsam-Straße von Kunnerwitz in Richtung Weinhübel und prallte aus noch unbekannter Ursache gegen einen Brückenpfeiler. Er wurde in seinem

Fahrzeug eingeklemmt. Kameraden der Feuerwehr befreiten ihn. Er starb noch an der Unfallstelle aufgrund seiner schweren Verletzungen. Der Verkehrsunfalldienst nahm die Ermittlungen auf. Der Sachschaden betrug nach ersten Schätzungen etwa 10.000 Euro. (al)

Aus leerstehendem Gebäude gestohlen

Ostritz, Bahnhofstraße

03.10.2026, 22:00 Uhr - 04.10.2026, 09:00 Uhr

In Ostritz sind in der Nacht zu Sonntag Unbekannte in ein leerstehendes Haus an der Bahnhofstraße eingebrochen. Die Täter stahlen zwei alte Rasenmäher, Kupferrohre und einen Flachbildfernseher. Die Dinge hatten einen Wert von rund 100 Euro. Der Schaden am Gebäude betrug rund zehn Euro. Der Kriminaldienst in Zittau-Oberland ermittelt. (sh)

Versuchter Raub in Ebersbach

Ebersbach-Neugersdorf, OT Ebersbach, Robert-Koch-Straße

04.10.2026, 14:40 Uhr

In Ebersbach haben Unbekannte am Sonntagnachmittag versucht, einem 82-jährigen den Stoffbeutel aus der Hand zu reißen. Der Mann war auf der Robert-Koch-Straße unterwegs, als drei augenscheinlich Jugendliche ihn angingen. Der Raub misslang, da der Herr den Beutel fest genug in der Hand hielt. Die Täter verschwanden in Richtung Tschechische Republik. In dem Beutel befanden sich persönliche Gegenstände und Bargeld. Der örtliche Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen wegen versuchten Raubes. (sh)